

Magic Moments in Griechenland 2024

1. Tag

DELPHI



Am Mittwoch, dem 3. April, haben wir die archäologische Stätte von Delphi besucht. Delphi war in der Antike ein wichtiger Ort, denn es war das Zentrum der Welt.

Es waren viele antike Überreste bei den Ausgrabungen, wie zum Beispiel der Tempel des Apollo, die Agora aus römischer Zeit, das Schatzhaus von Athen und das Stadion.

Dies hat mir sehr gut gefallen, da man sehen konnte, wie es früher einmal war. Man konnte somit noch einmal in die Welt von früher „zurückreisen“.

Noemi Kassack

Am Mittwoch waren wir in Delphi an der Ausgrabungsstätte. Dort gab es sehr viele Streunerkatzen und Hunde, die frei herumgelaufen sind. Sie waren sehr zahm



und sind nahe an uns herangekommen. *Inga Krall*

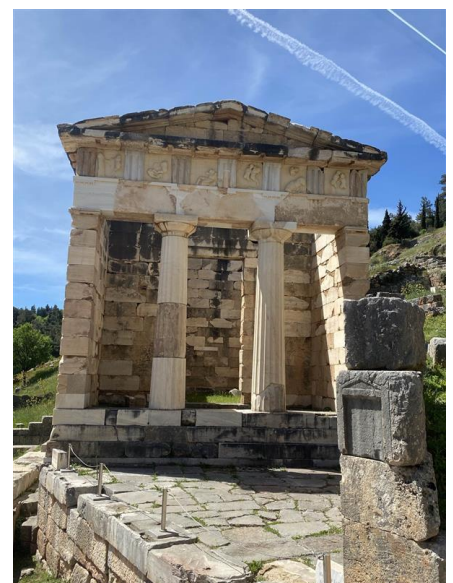


Wir waren am Mittwoch u.a. in Delphi und haben das Museum und die Ausgrabungsstätte besucht. Ich fand die Umgebung der Ausgrabungsstätte sehr schön und habe den Spaziergang nach oben genossen.

Jolina Pupke

Die Ausgrabungsstätte in Delphi ist zweifellos eines der faszinierendsten Überbleibsel der antiken Kultur. Die Möglichkeit, diese Bauwerke bestaunen zu können, schätze ich sehr.

Elizaveta Druwen



Magic Moments in Griechenland 2024

Am Mittelpunkt der Erde!

Liebe Pythia, es wäre schön, wenn du den heutigen Kriegsherren weissagen könntest, dass Krieg nie Gewinner hat.

Eva Häffner



Osios Loukas

Ein besonderer Moment am Mittwoch war für mich der Ausblick von dem Kloster Osios Loukas aus dem 9. Jahrhundert. Wir konnten eine schöne Landschaft mit Bergen, vielen Bäumen und Feldern sehen. Der Ausblick ist etwas Besonderes, da die Landschaft sehr friedlich wirkt und es eine solche Landschaft bei uns zu Hause nicht gibt.

Johanna Lehnardt

Jahrtausende griechischer Geschichte und wundervolles Wetter wurden uns am Mittwoch geboten. Wir besuchten Delphi und machten unterwegs einen Abstecher in das Kloster Osios Loukas, wo uns nicht nur atemberaubende Landschaften überraschten, sondern auch eine angenehme Atmosphäre und viele wissenswerte Informationen über den griechisch-orthodoxen Glauben.

Besonders die unvergesslichen Aussichten auf die Natur werden wir nicht so schnell vergessen.

Daraufhin vertieften wir unsere kulinarischen Erfahrungen mit der griechischen Küche in einem authentisch griechischen Restaurant. Anschließend ging es nach Athen zurück, wo wir den Rest des Abends genossen haben.

Alexandra Wedig



Osios Loukas

Mir hat besonders gut die Architektur des Klosters gefallen. Alleine schon, dass sie damals so gut gebaut haben, dass knapp 1100 Jahre später das Gebäude noch steht und kaum restauriert werden musste, fand ich erstaunlich.

Aber auch der Monastiraki Platz war sehr schön in der Abendsonne.

Miro Forner



Magic Moments in Griechenland 2024



Mir hat die Landschaft beim Kloster besonders gut gefallen. Die Olivenhügel hinter den alten Gemäuern haben eine urige und entspannte Atmosphäre geschaffen. Man fühlte sich wie in einen alten griechischen Film versetzt.

Lina Krutoff

2. Tag

ATHEN

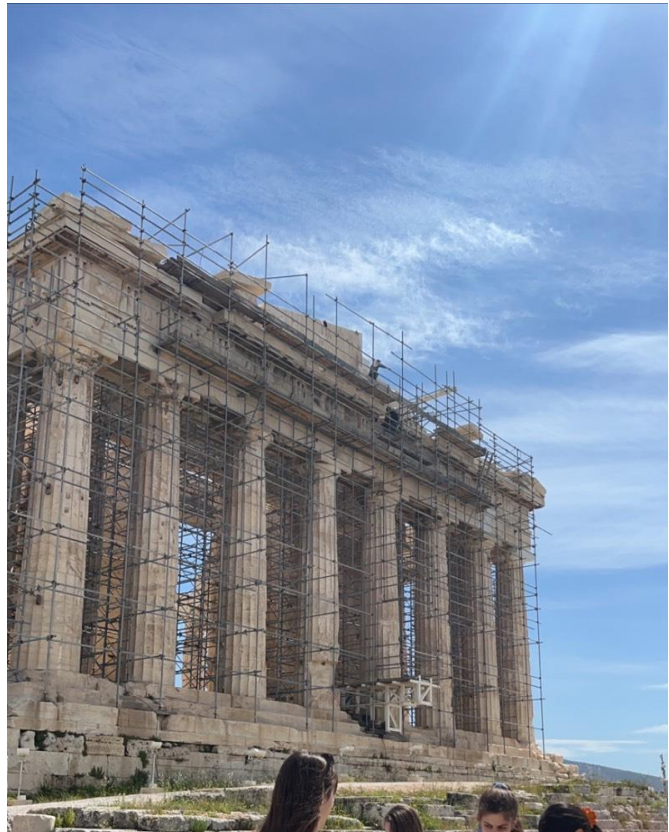


Heute waren wir unterwegs in Richtung Akropolis, auf dem Weg kamen wir am Nationalgarten Athens vorbei. Auf Grund der tropischen Bäume und den Pflanzen hat man einen ganz neuen Eindruck von Athen gehabt. Es war, vor allem wegen des Wetters, wunderschön.

JeongMin Kim

Mir hat vor allem die Tour durch Athen gefallen. Diese fand ich sehr interessant und hat mir nochmal einen tieferen Einblick in Athens Geschichte verschafft. Auch wie uns die Akropolis noch einmal ausführlich erläutert wurde, war sehr interessant. Der Ausblick von der Spitze des Berges, den wir mit Mühe bestiegen haben, war atemberaubend. Ich war auch von dem Museum der Akropolis sehr angetan. Zudem fand ich die Ausstellungsstücke sehr bemerkenswert. Mir gefielen besonders die Steinstatuen der Götter.

Marie Sampaio Doherty



Magic Moments in Griechenland 2024



Die Karyatiden oder auch Kanephoren (griech. Korbträgerinnen) sind Frauenstatuen, die anstelle von Säulen die tragende Rolle, hier an der Korenhalle des Erechtheion neben dem Parthenon, spielen. Bei genauerem Hinsehen kann man die Ansätze der getragenen Körbe auf den Köpfen der Frauen erkennen. Auch im Akropolis-Museum lassen sich die Statuen bestaunen. Faszinierend ist, dass man sechs Monate braucht, um eine Statue gründlich zu reinigen.

Tom Provenzano



Der Fries ist Teil des Parthenons, einer antiken Burgfestung. Besonders interessant ist, dass ein ca. 3000 Jahre altes Monument durch Computerprogramme und viele Archäologen nahezu detailgetreu rekonstruiert werden konnte.

Wie herausragend müssen die Fertigkeiten der damaligen Steinhauer gewesen sein? Jedes Detail wurde beachtet und deswegen findet man auch heute noch viele

neue Dinge über den Fries heraus, so z.B. das Vorgehen der Künstler, die nur auf den Ausdruck der Farbe und nicht auf Langlebigkeit geachtet haben.

Jaron Engel

Magic Moments in Griechenland 2024



Der Rundumblick von der Akropolis auf ganz Athen war atemberaubend. Beim Blick auf die riesige Stadt, die erst am Horizont in den Bergen und dem Meer endet, ist der staubige Aufstieg schnell wieder vergessen

Malte Dohle



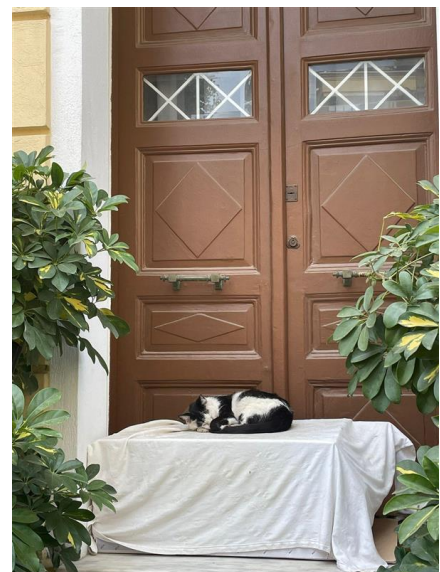
Ich fand den Spaziergang zu dem Monastiraki Platz am schönsten. In jeder Gasse gibt es etwas Neues zu entdecken. Die vielen Farben und Lichter fand ich in dieser Gasse besonders auffallend.

Andrea Lehmann

Nachdem wir auf der Akropolis gewesen waren und schon auf dem Weg zum Pausentreffpunkt, lag diese Katze in einem Hauseingang. Sie hat tief und fest geschlafen und ich fand es einen schönen und idyllischen

Moment. Danach waren wir lecker essen.

Elias Erlach

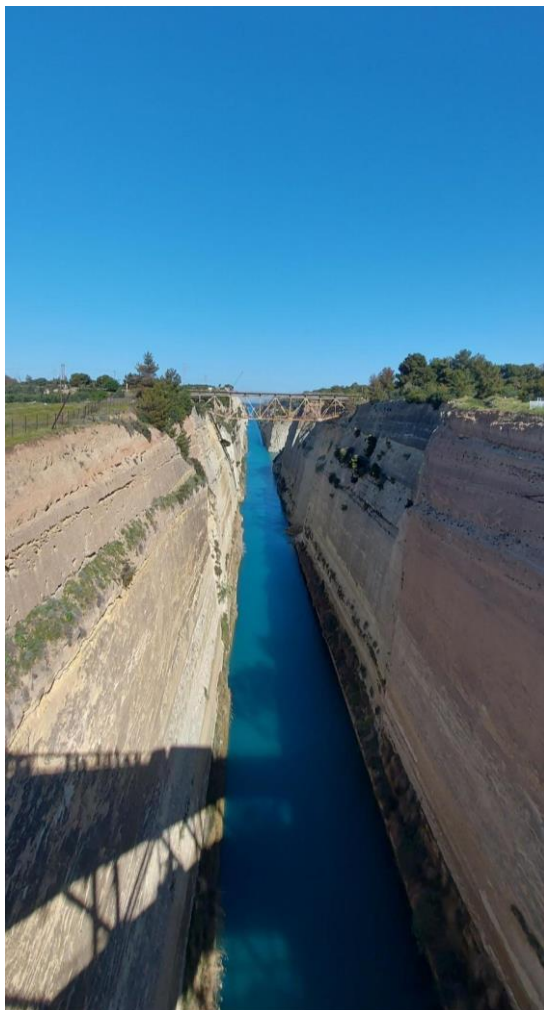


Magic Moments in Griechenland 2024



Nach einem spannenden, aber auch sehr anstrengenden Tag konnte ich auf dem Weg zum Abendessen, im Sonnenuntergang, diesen wunderschönen Ausblick auf die Akropolis einfangen.

Nicolas Engel



3. Tag Isthmos von Korinth, Akrokorinth, Mykene, Epidaurus, das Meer

Heute sind wir morgens mit dem Bus in Richtung Akrokorinth gefahren. Auf dem Weg dahin haben wir einen Zwischenstopp am Isthmuskanal bei Korinth eingelegt. Dieser viele Meter tiefe Graben trennt das griechische Festland von der Halbinsel Peloponnes. Das Wasser beeindruckte durch seine klare blaue Farbe.

Anika Prat

Magic Moments in Griechenland 2024



Akrokorinth

Am Freitag haben wir auf den Weg nach Tolo noch Zwischenstopps bei Korinth, Akrokorinth, Mykene und Epidauros gemacht. Hierbei hat mir Akrokorinth am meisten gefallen, obwohl es sehr anstrengend war, den Berg hochzuklettern. Denn wie man auf den Bildern sehen kann, hat es sich definitiv gelohnt, da die Aussicht sehr erstaunlich ist.

Annika Ananthalagan



Magic Moments in Griechenland 2024

Am Freitag waren wir auf der Akropolis von Korinth. Diese wurde noch bis vor 170 Jahren genutzt. Die Gebäude waren gut erhalten, wodurch man sich die frühere Zeit besser vorstellen konnte.

Die Natur war wunderschön! Man hat sich wie in einem verwunschenen Märchenland gefühlt.

Mena Glasauer

Mykene



Wir haben die antike Stadt Mykene, in der schon Agamemnon lebte, besucht. Die von Heinrich Schliemann entdeckte Stadt war gut erhalten und sehr interessant.

Finja Pillep

Mykene



Es war toll sich den Ort anzuschauen, der den gleichen Namen trägt wie eine Kultur. Darüber hinaus war es interessant, sich die gefunden Artefakte im Museum anzuschauen. Zudem ist die Aussicht atemberaubend

Mara Osiewacz

Magic Moments in Griechenland 2024



Löwentor von Mykene

Diese Löwen haben schon alles gesehen,
seit dreitausend Jahren beobachten sie das
Geschehen!

Sie sahen viele Menschen und Tiere
kommen und gehen!

Nicht nur unzählige Kämpfe und Kriege,
dazu gehören auch Niederlagen und Siege,
hatten diese Löwen stets im Blick,
so bewachten sie die Burg,
was für ein Glück!

Durch dieses Tor treten wir heute noch
ein,
um Mykene zu sehen,
leider nicht allein...

Anke Fischer

Theater von Epidaurus

Das Theater von Epidaurus ist einfach atemberaubend. Die Vorstellung, dass die alten Griechen schon vor über 2000 Jahren Theateraufführungen genossen haben, ist faszinierend. Ich finde die Bauweise sehr beeindruckend, da sie zum einen sehr ästhetisch durch die perfekt angeordneten Sitzreihen ist, zum anderen aber auch durch die Akustik und den Fakt, dass man selbst in der obersten Reihe die Leute, die auf der Bühne gesprochen haben, hören konnte. Aus unserer Gruppe wurde der Erlkönig vorgetragen.

Romy Lützenkirchen



Magic Moments in Griechenland 2024



Wir haben heute viele beeindruckende und interessante antike Orte gesehen und sind am Ende in Tolo angekommen. Dort haben wir das wunderschöne Meer genossen und waren schwimmen. Es war frisch, aber ein tolles Erlebnis.

Jana Eteridis

Magic Moments in Griechenland 2024

4. Tag OLYMPIA



Heute haben wir Olympia besucht. Auf dem Weg zu der archäologischen Sehenswürdigkeit wurden wir von der Polizei umgeleitet. Später hat sich herausgestellt, dass der Grund ein Fahrradrennen war - die griechische Tour de France. Dort soll auch Amateuren das Gefühl der Tour de France vermittelt werden, während sie die Gegend Olympias erkunden.

Anna Maria Wagner

Magic Moments in Griechenland 2024

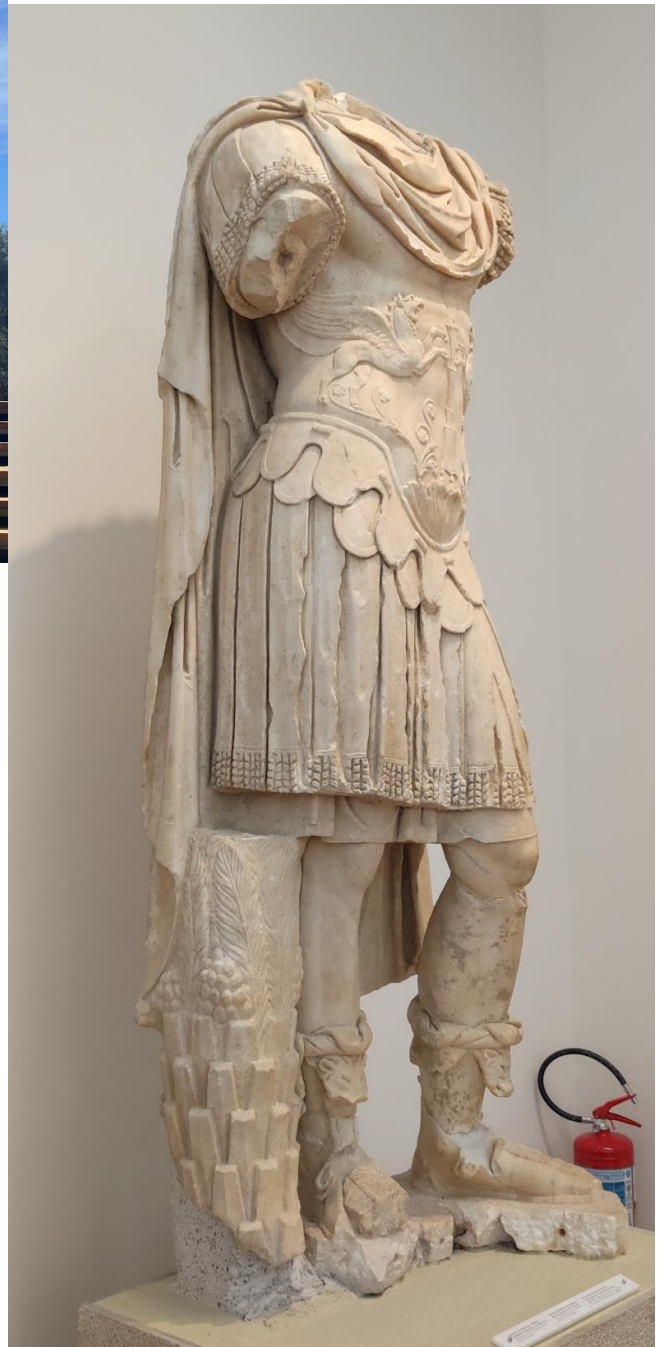


Nach einer langen Busfahrt erreichten wir endlich Olympia. Die alten und ästhetischen Ruinen ermöglichten uns, einen Blick in das antike Griechenland zu werfen, in dem damals für mehr als 1000 Jahre die antiken Spiele zu Ehren von Göttervater Zeus veranstaltet wurden und heute als „Olympische Spiele“ fester Bestandteil der Weltkultur sind.

Alex Lahnstein

Als wir in dem Archäologischen Museum von Olympia waren, erstaunte mich, wie gut die Statuen des Nymphäums noch erhalten sind. Das Nymphäum ist ein großartiges Brunnengebäude, da es die schwerwiegenden Probleme des damaligen Wassermangels zu lösen versuchte. Generell finde ich es faszinierend, wie lange solche Statuen schon existieren und welche Menschen alles mit ihnen in Berührung gekommen sind.

Mia Wilms



Magic Moments in Griechenland 2024



Als wir heute in Olympia waren, haben wir den Hera-Tempel gesehen. Es ist erstaunlich, wie massiv die Säulen sind und dass manche von ihnen noch stehen. Noch faszinierender finde ich, dass auch heute noch das Olympische Feuer dort entzündet wird. Es ist ein schöner Einblick in die Vergangenheit.

Sze Wai Zofia Yip

Magic Moments in Griechenland 2024

Die Akropolis. Alle hatten von ihr gehört. Aber keiner von euch hatte sie bis jetzt gesehen. Und so stiegen wir mit euch die vielen Marmorstufen hinauf. Auch wir wieder geblendet von der Pracht des alten, weißen Marmors vor dem azurblauen Himmel. Da stand er nun, der Parthenon, etwas vollständiger als das letzte Mal. Ihr sei davor gestanden und habt ihn zum ersten Mal gesehen. Habt gestaunt, ihn bewundert. Und wir haben uns gefreut, dass wir euch hierher gebracht haben und dabei sein konnten, wie ihr Griechenland für euch entdeckt. Ein Stückchen davon. Wir hoffen, es hat euch fasziniert und dass ihr zurück kommen werdet, um mehr davon zu entdecken, ohne uns.

Heinke Stulz

